

**Dreizehnte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Eberhard Karls Universität für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Anlage A: Fächerkatalog; Anlage B: V.33: Fachspezifische Bestimmungen für das Fach Kunstwissenschaft**

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 9 und § 34 Abs. 1 LHG in der Fassung vom 1.1.2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 457), hat der Senat der Universität Tübingen in seiner Sitzung am 25. Juli 2013 die nachfolgenden Änderungen der Studien- und Prüfungsordnung der Eberhard Karls Universität für den Studiengang Lehramt an Gymnasien beschlossen.

Gemäß § 34 Abs. 1 Satz 4 LHG hat das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg mit Schreiben vom 04.10.2013 sein Einvernehmen erteilt.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 11.10.2013 erteilt.

**Artikel 1**

1.  
In der Studien- und Prüfungsordnung der Eberhard Karls Universität für den Studiengang Lehramt an Gymnasien wird in Anlage A: Fächerkatalog folgender Absatz angefügt:  
„Beifächer, die nur in einer Erweiterungsprüfung gewählt werden:

33. Kunstwissenschaft“

2.  
In der Studien- und Prüfungsordnung der Eberhard Karls Universität für den Studiengang Lehramt an Gymnasien werden in Anlage B: Fachspezifische Bestimmungen folgende fachspezifische Bestimmungen für das Fach Kunstwissenschaft (Anlage B: V. 33) angefügt:

**„V.33.E. Pflichtmodule Erweiterungsfach Kunstwissenschaft als Beifach:**

Gem. § 30 Abs. 2 u. 3 GymPO I sind für studienbegleitende Prüfungen in Pflichtmodulen gemäß den in Anlage G vorgegebenen Fachcurricula 60 Leistungspunkte zu erwerben. Des Weiteren sind für studienbegleitende Prüfungen in Fachdidaktikmodulen insgesamt 5 Leistungspunkte zu erwerben. Hinzu kommen 6 Leistungspunkte für ergänzende Module (Fachwissenschaft, Fachdidaktik oder Personale Kompetenz).

| Kürzel                | Module   | Art              | Prüfungsleistung | CP |
|-----------------------|--|------------------|------------------|----|
| 1                     | 1. Einführung in die Bildkünste/Architektur I                | VP,<br>SP,<br>ÜP | V, H, K,Ü,X      | 12 |
| 2                     | 2. Einführung in die Bildkünste/Architektur II               | VP,<br>SP        | X, V, H          | 9  |
| 3                     | Einführung in Methoden, Theorien und Wissenschaftsgeschichte | SP,<br>ÜP        | V, K, H, Ü       | 9  |
| 10                    | 3. Geschichte der Bildmedien und Raumkünste                  | VP,<br>SP,<br>ÜP | V, H, X          | 15 |
| 11                    | 4. Medialität und Kontext von Kunst                          | SP,<br>VP,<br>ÜP | V, H             | 15 |
| 12<br>(Erg.<br>Modul) | Mediengeschichtliche Fragestellungen                         | SP               | V                | 6  |

|                           |                                       |    |              |                        |
|---------------------------|---------------------------------------|----|--------------|------------------------|
| 13<br>(Fach-<br>didaktik) | Materialität in Bild- und Raumkünsten | ÜP | V, Ü         | 5                      |
|                           |                                       |    | <b>Summe</b> | <b>60<br/>+<br/>11</b> |

### V.33.F. Wahlmodule Erweiterungsfach Kunstwissenschaft als Beifach:

Es sind insgesamt 9 Leistungspunkte für studienbegleitende Modulprüfungen in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen, die nicht mit den vorgegebenen Fachcurricula (Anlage G GymPO I) korrespondieren müssen, zu erwerben (§ 30 Absatz 2 u. 3 GymPO I).

| Kürzel | Module                    | Art | Prüfungsleistung | CP |
|--------|---------------------------|-----|------------------|----|
| 14     | Kontextualisierungsfragen | SP  | V, H             | 9  |
|        |                           |     |                  |    |

### Artikel 2

Diese Änderungen treten am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Tübingen in Kraft. Sie gelten erstmals für das Wintersemester 2013/ 2014.

Tübingen, den 11.10.2013

Professor Dr. Dr. h.c. Bernd Engler  
Rektor